

Peter Hagemüller

**Erziehungs-
wissenschaftliche
Beiträge zu Reformen
im Bildungswesen**



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

Inhaltsverzeichnis

Erziehungswissenschaftliche Beiträge zu Reformen im Bildungswesen:

Einleitende Hinweise	1
1 Bildungsplanerische Leitlinien einer Reform des Schulwesens	9
1.1 Allgemeine Zielvorstellungen.....	9
1.2 Zur Organisation der Schulstruktur	11
1.2.1 Horizontales und vertikales System.....	11
1.3 Kennzeichnung der Schulstufen	13
1.3.1 Elementarbereich	13
1.3.2 Primarbereich.....	14
1.3.3 Orientierungsstufe.....	15
1.3.4 Sekundarstufe I	16
1.3.5 Sekundarstufe II	17
1.4 Institutionelle Sonderprobleme.....	18
1.4.1 Berufsbildung	18
1.4.2 Sonderschulen.....	20
2 Schulsche Reformkonzepte im Sekundarbereich	23
2.1 Vorbemerkungen	23
2.2 Planung und Durchführung der Gesamtschulversuche.....	23
2.3 Darstellung der Versuchskonzeption.....	24
2.3.1 Gesamtschule Mannheim-Vogelstang	24
2.3.1.1 Grundkonzeption und Versuchsschwerpunkte	24
2.3.1.2 Inhalte und Methodenorganisation	25
2.3.1.3 Bisherige Erfahrungshinweise	26
2.3.2 Gesamtschule Mannheim-Herzogenried.....	27
2.3.2.1 Grundkonzeption und Versuchsschwerpunkte	27
2.3.2.2 Struktur und Inhalte der Schulstufen	28
2.4 Schlußfolgerungen	31
3 Wissenschaftliche Planung und Begleitung von Schulversuchen und ihre mögliche Verknüpfung mit dem Studium der Erziehungswissenschaft	33
3.1 Der Schulversuch als Instrument der Bildungsreform.....	34
3.2 Wissenschaftliche Planung und Begleitung von Schulversuchen	34
3.3 Möglichkeiten und Notwendigkeiten einer Verknüpfung mit dem Studium der Erziehungswissenschaft	36
4 Zur Methodologie und Problematik empirischer Begleituntersuchungen bei Innovationen im Bildungswesen	41
5 Typen der Forschung bei der Evaluation von Medienverbundsystemen	51
6 Die didaktische Funktion von Lernzielbeschreibungen im Rahmen curricularer Entscheidungsprozesse	59
6.1 Vorbemerkungen	59
6.2 Begriffsabgrenzungen.....	59
6.3 Beschreibung und Begründung der Fragestellung.....	61
6.4 Darstellung der Beiträge von Mager, Bloom und Gagné	61
6.4.1 Der Beitrag von Mager	61

6.4.2	Der Beitrag von Bloom	63
6.4.3	Der Beitrag von Gagné	65
6.5	Entwurf und Analyse einer Unterrichtssequenz	68
6.6	Zusammenfassung und kritische Würdigung	70
6.7	Tabellarische Übersicht	72
7	Ansätze und Probleme einer Integration von Berufs- und Allgemeinbildung..	75
7.1	Vorbemerkungen.....	75
7.2	Zum Begriff „Integration“	76
7.3	Ziele einer Integration von Berufs- und Allgemeinbildung	77
7.4	Praktische Ansätze einer Verzahnung von Berufs- und Allgemeinbildung	78
7.5	Defizite bisheriger Reformansätze und Konsequenzen für künftige Entwicklungen	80
8	Berufs- und wirtschaftspädagogische Probleme	
	der Berufsreife und Berufsreifemessung	91
8.1	Einleitung und Zielstellung.....	91
8.2	Zur Definition der Berufsreife	92
8.3	Berufsreife und Entwicklungsprozeß.....	94
8.4	Konstitutivfaktoren der Berufsreife.....	97
8.5	Methoden und Instrumente der Berufsreifemessung	102
8.6	Anwendungsgebiete und -probleme der Ansätze zur Messung der Berufsreife.....	105
8.7	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	109
9	Zur bildungspolitischen Notwendigkeit einer	
	Neubesinnung über Erziehungsziele	113
9.1	Vorbemerkungen.....	113
9.2	Einige vorsortierende Hinweise.....	115
9.2.1	Über den Zusammenhang von Erziehung und Bildungspolitik	115
9.2.2	Zum Begriff, den Aufgaben und Beschreibungsmerkmalen von Erziehungszielen	116
9.3	Erziehungsziele als bildungspolitisches Anliegen der Schulreform in Baden-Württemberg.....	117
9.3.1	Aktueller Anlaß und gegenwärtige Ausgangslage.....	117
9.3.2	Orientierungsmaßstäbe für erziehungsrelevante Zielbeschreibungen	119
9.4	Erziehungsziele für unsere Zeit: eine weiterführende Bestandsaufnahme anhand ausgewählter Beiträge	124
9.4.1	Erziehungs- und Lernperspektiven des Club of Rome: ein kulturphilosophischer Beitrag.....	125
9.4.2	Erziehungsziele neu befragt: ein erziehungstheoretischer Entwurf von Kerstiens	126
9.4.3	Erziehungsziele als pädagogisch-didaktische Aufgabe: zwei programmatische Beiträge.....	128
9.4.3.1	Das Konzept von Brunnhuber/Zöpfl.....	128
9.4.3.2	Das Konzept von Schröder	133
9.5	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	138
9.5.1	Abschließende Würdigung der referierten Beiträge	138
9.5.2	Möglichkeiten und Grenzen wertorientierten Unterrichts	139
9.5.3	Wertorientierter Unterricht an berufsbildenden Schulen?.....	140
9.5.4	Einige weiterführende offene Fragen und Konsequenzen	141
10	Ursachenorientierte Suchtprophylaxe in der Berufsschule	147
10.1	Vorbemerkungen.....	147
10.2	Leitsätze	148

10.3	Erläuterungen.....	150
10.4	Schlußbemerkungen.....	155
11	Umweltbewußtsein – Seminarkonzept zu einem notwendigen Bildungs- und Erziehungsauftrag	159
11.1	Hinführung zum Thema.....	159
11.2	Problematisierung der Thematik.....	161
11.3	Ergänzende Hinweise zu einer vertiefenden Themenbehandlung.....	164
12	Verfahren zur Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsbeurteilung	169
12.1	Vorbemerkungen	169
12.2	Verfahrenstechniken im Überblick.....	169
12.3	Beobachtungsverfahren im Schulpraktikum.....	170
12.3.1	Analyse einzelner Strukturmerkmale.....	171
12.3.2	Analyse des Interaktionsgeschehens.....	172
12.3.3	Analyse des Unterweisungsprozesses.....	174
12.3.4	Analyse des außerunterrichtlichen Feldes	176
12.4	Beurteilungsverfahren für die Schulpraxis	177
12.4.1	Ergiebigkeitsmerkmale gängiger Verfahren	178
12.4.2	Beispiele zu verschiedenen Konstruktionsmerkmalen	178
12.4.2.1	Typ A: Kriterienkataloge.....	178
12.4.2.2	Typ B: Schätz-(Rating-)Verfahren	180
12.5	Abschließende Hinweise	187
13	Das Lernen des Lernens als Ziel und Aufgabe einer zukunftsorientierten Berufspädagogik.....	191
13.1	Einleitung und Fragestellung.....	191
13.2	Begrifflich-Konzeptionelles	192
13.3	Die Notwendigkeit des Lernen-Lernens heute	194
13.4	Curriculare Elemente eines Konzepts vom Lernen des Lernens	195
13.5	Schlußbemerkungen.....	201
14	Fremdsprachenlernen an der Universität: Entwurf eines Strukturkonzepts	203
14.1	Ausgangssituation.....	203
14.2	Institutionelle Voraussetzungen.....	203
14.3	Mögliches Aufgabenprofil.....	204
14.4	Lehr-Lern-Konzeption	204
14.5	Sprachsektionen und -niveaus	205
14.6	Räumliche Unterbringung.....	206
14.7	Sächliche Ausstattung.....	208
14.7.1	Erstausstattung.....	208
14.7.2	Laufender jährlicher Finanzbedarf	208
14.8	Personeller Bedarf	209
14.9	Sofortprogramm.....	209
	Anmerkungen zur bisherigen Veröffentlichung der Beiträge und Hinweise zu weiteren Publikationen	213